

Biotopname Seggen-Ried westlich des Treppenbergs				X				TK10 0 4 0 4 - 3 4 3 - 4 0 2 1				Biotop-Nr. 4 0 2 1															
Standort /Geologie Verlandungsmoor								Anschluß in TK - -																			
Naturraum 401				Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast				Film-Nr. 3 9				Bild-Nr. 0 0 8 2															
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg				Gemeinde / Stadt Gadebusch, Stadt				Luftbild-Nr. -				Größe in ha -				Größe in m -				min. Breite in m -				max. Breite in m -			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 16146								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil -				FIB															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				NLP				FND				NP				FFH-Geb.											
NSG				LSG 1				BR				Wald-Totalreservat															
ND				GLB				FnB				Überlagerungscode															
Hauptcod. Code				Nebencode VGRVRFGN				Überlagerungscode UMV																			
%				60391																							
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Ried, Wasserschilf-Röhricht																											
Habitat + Strukturen																											
Beschreibung / Besonderheiten Artenarme Feuchtwiese aus Wasserschilf und Sumpfschilf auf Niedermoorboden (Verlandungsmoor); Umgeben von Siedlungsgehölzen, Gärten.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter typische Zonierung von Biotoptypen Trittschilfbiotop / Vernetzungsfunktion Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
keine Gefährdung																											
Empfehlung																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 4 - 3 4 3 - 4 0 2 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					k Laub- / Mischwald					k Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					k Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					k Röhricht / Feuchtrache					k Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					k Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Carex acutiformis	Glyceria maxima		

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Calystegia sepium	Epilobium hirsutum	Fallopia dumetorum	Phalaris arundinacea
Phragmites australis	Ranunculus repens	Salix alba	Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 13.08.1996
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Hentschke	Foto: 1 Folgeseiten: 0